

R E S O L U T I O N

der Stadtverwaltung und der im Rat vertretenen Fraktionen zur Schließung der Lippe-Brücke in Ahsen für die zeitnahe Wiederherstellung einer Verbindung über die Lippe an den Landrat des Kreises Recklinghausen Cay Süberkrüb:

Durch die Mitte April aus heiterem Himmel verfügte Schließung der Lippe-Brücke in Ahsen sind die Bürgerinnen und Bürger von einer sehr wichtigen verkehrlichen Verbindung abgeschnitten. Betroffen von der Schließung sind darüber hinaus Berufspendler, Radfahrer und Wanderer, aber auch Kanuten, die die Lippe unter der Brücke nicht mehr passieren dürfen. Den wenigen noch vorhandenen Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben droht der Konkurs, wenn Kundschaft und Gäste ausbleiben.

Die fehlende Verbindung über die Lippe ist ein Zustand, den die im Rat vertretenen Fraktionen der SPD, CDU, WG Die Grünen, WG DIE LINKE und FDP/DSP sowie die Stadtverwaltung nicht hinnehmen möchten und können.

Wir fordern deshalb, dass die Verbindung über die Lippe schnellstmöglich wiederhergestellt wird – beispielsweise mit einer provisorischen Brücke. Es ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten, dass sie fünf oder acht Jahre auf einen Brückenneubau warten.

Gleichzeitig erneuern wir unsere Forderung nach einer Ortsumgehung, die nicht nur die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Ahsen gewährleisten, sondern auch den dörflichen Charakter erhalten soll. Leider ist diese Umgehung aus dem Landesstraßenbedarfsplan herausgefallen. Aufgrund der nicht mehr hinnehmbaren Situation in Ahsen erwarten wir, dass der Kreis Recklinghausen prüft, ob eine Ortsumgehung gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld geplant und gebaut werden kann.